

zugestellt durch post.at
amtliche Mitteilung



Gemeinde
TELFES IM STUBAI

Ausgabe 105 – April 2016



GEMEINDE-NACHRICHTEN

JAHRESRECHNUNG 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 19.4.2016 wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2015 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Nach Vorliegen aller für das Wirtschaftsjahr 2015 relevanten Unterlagen und Belege konnte abschließend festgestellt werden, dass im Jahr 2015 die Einnahmen im ordentlichen Haushalt mit € 3.555.632,46 verbucht werden konnten, während die Ausgaben zusammen € 2.987.767,61 betragen.

Daraus ergibt sich aus dem Wirtschaftsjahr 2015 ein Haushaltsüberschuss in der Höhe von insgesamt € 567.864,85, der sich zum Teil aus nicht realisierten Vorhaben oder durch Kostenverringerungen nach Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen ergibt.

Der Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt des Jahres 2015 wurde zum Großteil in den Voranschlag für das Jahr 2016 übernommen.

Auch durch Einbeziehung des im Jahr 2015 erzielten Überschusses war es der Gemeinde möglich, den Voranschlag 2016 auszugleichen bzw. ausgeglichen zu gestalten.

Nähere Auskünfte zur Jahresrechnung können über Anfrage im Gemeindeamt erteilt werden.

AUSSCHÜSSE UND REFERENTEN

Bei der Gemeinderatssitzung am 5.4.2016 wurde vom Gemeinderat die Entscheidung über die Installierung von gemeindeinternen Ausschüssen und die Namhaftmachung der Gemeindereferenten für die verschiedenen Bereiche getroffen. Das Ergebnis dieser Entscheidung lautet wie nachstehend angeführt:

AUSSCHÜSSE:

- ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Obmann: GV Helmut Schmid
0664 / 5653467
schmid.helli@aon.at

Obm.-Stellv.: GV Ing. Heinz Hinteregger
0664 / 6256048
h.hinteregger@tirol.com

- FINANZ- und PERSONAL-AUSSCHUSS

Obmann: GR Michael Tanzer
0664 / 6135929
michael.tanzer@oeamtc.at

Obm.-Stellv.: GR Stefan Ilmer
0664 / 2614214
stefan.ilmer@btv.at

- BAU-, RAUMORDNUNGS- und DORFERNEUERUNGS-AUSSCHUSS

Obmann: Bgm.-Stellv. Peter Lanthaler
0664 / 3413576
peter.lanthaler@aon.at

Obm.-Stellv.: GV Dr. Andreas Töchterle
0664 / 88660520
andreas.toechterle@gmail.com

- UMWELT- und VERKEHRSAUSSCHUSS

Obmann: GV Dr. Andreas Töchterle
0664 / 88660520
andreas.toechterle@gmail.com

Obm.-Stellv.: GR Thomas Leitgeb
0664 / 3740698
t.leitgeb@tsn.at

REFERENTEN:

- **für JUGEND:**

GR Mag. Julia Daringer
0699 / 11722285
juliadaringer@gmx.net

- **für SPORT:**

GR Michael Tanzer
0664 / 6135929
michael.tanzer@oeamtc.at

- **für KULTUR:**

GV Dr. Andreas Töchterle
0664 / 88660520
andreas.toechterle@gmail.com

- **für LANDWIRTSCHAFT:**

GR Bernhard Penz
0699 / 10339648
bennipenz@yahoo.de

- **für FAMILIE und SOZIALES:**

Ersatz-GR Bettina Thaler
0664 / 9690496
ba.thaler@drei.at

- **für GEWERBE und TOURISMUS:**

GR Marco Gleirscher
0664 / 4402576
m.gleirscher@gleirscherkg.at

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT Telfes im Stubai:

Substanzverwalter: Bgm. Georg Viertler
0664 / 73145763
gde.telfes@tirol.com

1. Substanzverwalter-Stellv.: GV Helmut Schmid
0664 / 5653467
schmid.helli@aon.at

2. Substanzverwalter-Stellv.: Bgm.-Stellv. Peter Lanthaler
0664 / 3413576
peter.lanthaler@aon.at

Rechnungsprüfer: GR Bernhard Penz
0699 / 10339648
bennipenz@yahoo.de

Bei Fragen oder Anliegen in den angeführten Bereichen bitte um Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Personen.

TAG DER SONNE 2016

Tag der Sonne 2016 – mitmachen und die Sonne genießen
SONNENERGIE IST SAUBER UND REGIONAL – JA ZU SOLAR!

Auch heuer stehen Tirols Gemeinden am 6. und 7. Mai wieder zwei Tage lang ganz im Zeichen der Sonne.

Wir alle erfreuen uns Sommer wie Winter daran, uns die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen, doch besonders im Frühling ist die Kraft der Sonne deutlich spürbar. In nur drei Stunden liefert die Sonne mehr Energie, als die gesamte Erdbevölkerung pro Jahr verbraucht. „Die Sonne ist eine unerschöpfliche, saubere Energiequelle, die wir kostenlos nutzen können“. Die Kraft der Sonne kann jeder nutzen. Bei optimaler Planung können moderne Solar- und Photovoltaikanlagen, kostengünstig und umweltfreundlich Wärme und Strom erzeugen.

Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch einer 4-köpfigen Familie beträgt rund 4000 kWh. Ungefähr 30% dieses Strombedarfs können unmittelbar durch eine Photovoltaikanlage abgedeckt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung gewinnt ein kW_{peak} Photovoltaik (ca. 7m²) rund 900 bis 1100 kWh Strom pro Jahr – das entspricht in etwa dem Verbrauch einer Waschmaschine über fünf Jahre. Die optimale Größe einer Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus liegt bei 2-4 kW_p.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Geld sparen kann man auch durch die richtige Dimensionierung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. In der Regel ist dafür eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt völlig ausreichend. Damit können etwa 70% des jährlichen Warmwasserbedarfes solar erzeugt werden und rund 280 bis 320 Liter Heizöl eingespart werden. Beim Einbau sollte zudem geprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist.

Auf geschmackvollen Einbau achten

Dank modernster dachintegrierter Lösungen sind Solartechnikanlagen und Ästhetik schon längst kein Widerspruch mehr. Auch die gefürchteten Ertragsverluste durch die Einbettung der Solarkollektoren und Photovoltaikzellen direkt ins Dach sind äußerst gering. So liegt die Ertragsminderung bei einer nach Süden ausgerichteten, im Dach integrierten 8m²-Solaranlage (Neigung 20°) im Vergleich zu einer mit 45° aufgeständerten Anlage höchstens bei rund 6 Prozent. Das entspricht - umgerechnet auf Heizöl – einem Verlust von lediglich 20 Litern im Jahr. Ein Minimalverlust, der durch die erheblich geringeren Investitionskosten von dachintegrierten Anlagen im Vergleich zu Aufdach-Anlagen mehr als ausgeglichen wird.

Attraktive Landesförderungen für Solaranlagen

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt. So werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. Daneben gibt es im Rahmen des Sanierungsschecks des Bundes eine Förderung von thermischen Solaranlagen.

Für technische Auskünfte und Fragen zu aktuellen Förderbedingung steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung. Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Innsbruck, Tel. 0512/589913 E-Mail: office@energie-tirol.at, Homepage: www.energie-tirol.at.

POLIZEI WARNT: ERPRESSUNG PER WEB-CAM

In letzter Zeit häufen sich in Tirol Vorfälle, bei denen Videochat-Nutzer mit delikatem Bildmaterial erpresst werden. Ein weiblicher Lockvogel verleitet sie dazu, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen durchzuführen. Das ganze wird gefilmt, danach drohen die Täter, die Videos auf Facebook oder YouTube hochzuladen, wenn die Opfer nicht sofort Geld überweisen.

Vorgehensweise der Täter: Die Kontaktabbahnung beginnt mit harmlosen Flirts über soziale Netzwerke wie Facebook. Schon nach kurzer Zeit überredet die vermeintlich flirtwillige, junge Frau die Unterhaltung per Videochat (z.B. über Skype) weiter zu führen.

Prompt präsentiert sich die angebliche Flirtpartnerin in erotischen Posen auf dem Bildschirm. Gleichzeitig verlangt sie von ihrem Gegenüber, sich zu entkleiden und sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen. Geht das Opfer darauf ein, schnappt die Sex-Falle zu. Die vermeintliche Flirtpartnerin vor der Kamera entpuppt sich als Lockvogel (meist Fake-Profile, hinter denen sich Männer verbergen) und Täter, die das Bildmaterial mitgespeichert haben, erpressen nun die Opfer um Geld. Wie können Sie sich schützen:

- Gesundes Misstrauen, wenn unbekannte Personen Sie sehr schnell zu einem Videochat auffordern. Spätestens dann, wenn sich die unbekannte Person nach kurzer Zeit schon entkleidet, sollten die Alarmglocken läuten – brechen Sie den Chat sofort ab.

WENN sie in die Falle getappt sind:

- Den Kontakt sofort abbrechen und keinesfalls auf die Forderungen eingehen. Das Bezahlen schützt nicht vor Veröffentlichung – ganz im Gegenteil, die Täter werden immer mehr fordern.
- Sind die delikaten Inhalte tatsächlich auf Online-Portalen, wenden Sie sich umgehend an die Seitenbetreiber um die Löschung der Videos / Fotos zu veranlassen.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.



Freiwillige Feuerwehr Telfes im Stubai



Feuerlöscherüberprüfung 2016

Da die Handfeuerlöscher alle 2 Jahre geprüft werden müssen, gibt es am

Samstag, den 14.05.2016

in der Zeit von

08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

die Möglichkeit, dieses in der Feuerwehrrhalle Telfes erledigen zu lassen.

Den Prüftermin kann man anhand der gelben Plakette ablesen.
Die Feuerlöscher werden von der Firma Kocsis Christian / Rauchfangkehrer kostenpflichtig geprüft!





Blaulichttag **120 Jahre Feuerwehr Telfes**

Wir laden **am 21.05.2016** alle Freunde der Feuerwehr Telfes anlässlich unseres 120 Jahr Jubiläum zu einem Blaulichttag in der Feuerwehr ein.

In der Zeit von **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** kann die Gerätschaft der Feuerwehr Telfes besichtigt werden.

Weiters werden auch IVB, Polizei, Rettung, Bergrettung, ÖAMTC und andere Stubaier Feuerwehren ihre Fahrzeuge und Geräte zur Schau stellen.

Für Speis (Schnitzel & Co) und Trank ist bestens gesorgt!

***Auf euer zahlreiches Kommen zu
unserem Jubiläum freut sich die
Feuerwehr Telfes***



BEILAGE / ANHANG

- **Theater Waldschlössl Telfes - Aufführungen 2016**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber - Gemeinde Telfes i. St.
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Georg Viertler
Redaktion - AL Egon Maurberger